

Neues aus dem Verein AstroWis e.V.

Wir vom Verein hatten ja versprochen, auch einmal über den Tellerrand der Astronomie zu schauen. Deshalb kommen dieses Mal ein paar Nachrichten aus anderen Wissenschaften.

Sie kennen alle den Beton als einen der wichtigsten Baustoffe für Häuser, Brücken und andere Anlagen. Beton ist eine Erfindung der Römer. Neuste Materialforschungen zeigen viele andere Facetten der Nutzung von Beton. So kann statt Stahl Karbon als Zugentlastung verwendet werden. Karbon ist eine Kohlenstoffstruktur, die nicht rostet und dabei leichter, belastungsfähiger und beständiger als Stahl ist. Außerdem kann Beton durch die Einfügung von Glasfasern lichtdurchlässig gemacht werden. Sehr interessant ist auch der sogenannte Leichtbeton, der durch den Einschluss von Gasbläschen auf Wasser schwimmen kann.

Bisher wurde angenommen, dass die Meeresströmungen aufgrund der Erwärmung des Meerwassers langsamer werden. Neueste Messungen zeigen: das Gegenteil ist der Fall. Aufgrund der zunehmenden Winde beschleunigt sich die Wasserbewegung. Dies wird in neue Klimamodelle einfließen müssen.

In der Nähe von Groß Fredenwalde (Gemeinde Gerswalde/Uckermark) liegt der älteste bekannte Friedhof in Deutschland. Der Friedhof ist ein Gräberfeld aus der Übergangszeit von der Mittelsteinzeit zur Jungsteinzeit. Es wurden bisher fünfzehn Gräber freigelegt, die den Jägern und Sammlern zuzuordnen sind. Dies ist umso erstaunlicher, da man bisher den Jägern und Sammlern die Bestattung auf einem Platz nicht zutraute. Außerdem unterscheidet sich ein Grab von den anderen. Es ist jünger und wird bereits der Sesshaftigkeit zugeordnet. Auch Landwirte und Tierzüchter benutzten dieselbe Stelle für Begräbnisse-

In der Westantarktis wurden Reste von Regenwäldern entdeckt, die ca. 90 Millionen Jahre alt sind. In dieser Zeit gab es auf dem heute eisigen Kontinent Moorlandschaften und gemäßigte Regenwälder trotz der viermonatigen Polarnacht. Entstehen konnten diese Landschaften nur durch einen Treibhauseffekt, der durch einen etwa dreimal größeren Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre, als heute gemessen, ausgelöst wurde.

Nachfolgend verweise ich auf weiteren Lesestoff. Die nächsten drei Newsletter werden sich mit dem Antrieb von Raketen beschäftigen. Der erste dieser Beiträge informiert über aktuell einsatzfähige Antriebe.

https://www.astrowis.de/images/headers/Newsletter_2020_07.pdf



Viel Spaß beim Lesen, bleiben Sie gesund und uns gewogen. Sie können den Newsletter über Ihre E-Mail-Adresse auch direkt beziehen. Senden Sie eine E-Mail an info@astrowis.de mit Bezug „Newsletter“.

Im Namen des gesamten Vereins
Dr. Manfred Dietrich (Kontakt: info@astrowis.de)